

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 79 (1972)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur

**Chemiefasern** — Im Rowohlt Taschenbuch-Verlag ist kürzlich ein Buch unter dem Titel «Chemiefasern» erschienen, das in Zusammenarbeit mit der Internationalen Chemiefaservereinigung (CIRFS) erstellt wurde. Der 159 Seiten starke Band führt den Leser in allgemeinverständlicher Form in das Wunderreich der Moleküle. Fliessend und lebendig geschrieben, liest sich die Geschichte der Chemiefasern fast so spannend wie ein Roman.

Das Taschenbuch ist in begrenzter Auflage lieferbar. Interessenten erhalten es auf Anfrage kostenlos in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch von *Enka Glanzstoff*, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Wuppertal 1, (BRD).

**Die Bestimmung von Verkaufsbezirken** — Hans-Christian Lindner — 130 Seiten, Leinen, DM 26.— — C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart 1970.

Aufgabe der Mitarbeiter im Verkaufsaussendienst ist das Verkaufen bestimmter Leistungen an bestimmte Abnehmer in bestimmten geographischen Arealen. Diese Areale sind die Verkaufsbezirke, die durch Flächenausdehnung und Grenzverlauf determiniert sind. Die Bedeutung der exakten Bestimmung der Verkaufsbezirke für die Unternehmung liegt in der Abgrenzung der Verantwortlichkeiten, der Sicherung einer systematischen und stetigen Marktbearbeitung, der Vertiefung der Kundenbeziehungen und Erleichterung der Konkurrentenabwehr, in der Schaffung einer regionalen Basis für Marktforschung, Quotenfestsetzung und Aussendienstentlohnung und nicht zuletzt in der Möglichkeit einer regionalen Erfolgskontrolle und einer allgemeinen Erfolgssteigerung.

Verkaufsbezirke können unter Verfolgung sehr unterschiedlicher Prinzipien gestaltet werden. Alle Prinzipien lassen sich jedoch im Rahmen einer der grundlegenden Gestaltungsideen verwirklichen: der Gestaltung nach Potentialen und der Gestaltung nach Arbeitslast. Das *Potentialverfahren* ist dadurch gekennzeichnet, dass das Gesamtpotential der Unternehmung unter regionalen Aspekten aufgespalten wird. Beim *Arbeitslastverfahren* wird die als notwendig erachtete Gesamtzahl der Besuche regional so aufgegliedert, dass jeder Bezirk eine bestimmte Besuchszahl pro Geschäftsjahr repräsentiert und dabei jedem Verkäufer die gleiche Arbeitslast aufgebürdet wird.

Bei den Bestimmungsfaktoren für die Festlegung der Bezirksgrösse werden die einseitig marktbezogenen Faktoren (Potentiale, Kaufkraft, Besuchspartner), die zweiseitig markt- und unternehmensbezogenen Faktoren (Absatzweg, Verkehrsmittel, Anzahl der Kontakttage, Besuchskapazität des Verkäufers) und die einseitig unternehmensbedingten Bestimmungsfaktoren (Intensität der Marktbearbeitung, Besuchshäufigkeit, Periodizität der Besuche) unterschieden, deren Gewicht im speziellen Fall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen kann. Bei den Grundlagen für die Festlegung der *Bezirksgrenzen* werden die Eignung politischer und wirtschaftlicher Raumeinheiten als Basisräume und die Möglichkeiten der Festlegung linienhafter Bezirksgrenzen untersucht.



Verein ehemaliger  
Textilfachschüler Zürich  
und Angehöriger  
der Textilindustrie

## VeT-Party 1972

Der Vorstand freut sich, seine Mitglieder, Gönner und Freunde zu unserer traditionellen VeT-Party im Landgasthof Wallberg in Volketswil, herzlich einzuladen.

In gemütlich-ungezwungener Atmosphäre bieten wir Ihnen ein kulinarisches und musikalisches Erlebnis, garniert mit Überraschungen.

### Programm

#### Ort

Landgasthof Wallberg, Volketswil

#### Datum

Samstag, 16. September 1972

#### Zeit

19.00 Uhr — Plausch beim Apéro

19.45 Uhr — Schlemmerbuffet à discretion

Anschliessend Tanz und Unterhaltung mit dem Orchester Dolf Schmidig und dem Conférencier und (De) compositeur Stefan Maissen.

#### Eintritt

Paarkarte Fr. 60.—, Einzelkarte Fr. 35.—

(Im Preis inbegriffen sind Apéro und trockenes Gedeck)

VeT-Mitglieder erhalten noch eine persönliche Einladung. Mitglieder unserer befreundeten Organisationen sind ebenfalls herzlich eingeladen und sind gebeten, sich schriftlich an folgende Adresse anzumelden:

Herr X. Brügger, Präsident VeT, Badenerstr. 2, 8004 Zürich

## Unterrichtskurse 1972/73

### 1. Uebungsseminar Netzplantechnik II

Kursleitung: Herr *Ch. Ernst*, Unternehmensberater, Leiter des Instituts für angewandte Betriebswirtschaft und Organisation, Basel/Zürich

Kursort: Vortragsraum Büro Furrer, Hardturmstrasse 76, Zürich

**Kurstag:** Dienstag, den 24. Oktober 1972  
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

**Programm:**

- Kurzrepetition der Grundsätze und Symbolik der Netzplantechnik
- Bildung von Arbeitsgruppen mit 4—6 Teilnehmern: Erarbeitung eines Netzplanes mittleren Schwierigkeitsgrades «Erneuerung einer Produktionsanlage»
- Besprechung und Vergleich der Gruppenlösungen
- Anpassung des Netzplanes an neue Situationen
- Interpretation von Netzplänen in ereignisbezogener Darstellung
- Erstellung einer Kostenanalyse anhand von Netzplänen
- Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern

**Kursgeld:** \* Vereinsmitglieder Fr. 100.—  
Nichtmitglieder Fr. 150.—  
Im Kursgeld sind die Kursunterlagen inbegriffen

**Anmeldeschluss:** 6. Oktober 1972  
Teilnehmerzahl beschränkt!

## 2. Aktuelle Fragen der Weberei

**Kursleitung:** Herr Oberbaurat G. Scholze, Dipl.-Ing., Reutlingen (BRD)

**Kursort:** Hotel-Restaurant «Erlbacherhof», Erlenbach ZH

**Kurstag:** Samstag, den 18. November 1972  
9.00 bis 16.00 Uhr

**Programm:**

1. Probleme bei der Verarbeitung von Chemiefasern in der Weberei
  - Elektrostatische Aufladung, Auswirkung, Vermeidung, Reibungsprobleme-Sinterkeramikstifte
  - Fadenspannungsprobleme, Ermittlung der zulässigen Verarbeitungsspannung, Kraft-Dehnungsdiagramm
  - Fadenspannung beim Schär- und Zettelprozess, Kringelbildung beim Herstellen von Ketten, Vermeidung derselben durch Hilfsvorrichtungen, Wahl geeigneter Bremsen
  - Schlichterei, Anwendung der kombinierten Trocknung
2. Webmaschinenprobleme
  - Fadenspannung beim Abzug von X-Spulen
  - Garnkörperaufmachungen (X-Spule) für schützenlose Webmaschinen
  - Schussfadenspeichervorrichtungen für Webmaschinen

**Kursgeld:** \* Vereinmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—  
Im Kursgeld sind die Kursunterlagen inbegriffen

**Anmeldeschluss:** 1. November 1972

## 3. Aufsichtsführung und Kontrolle als Führungsinstrument

**Kursleitung:** Herr Dr. H. Bertschinger, Betriebsberater, Fehraltorf ZH

**Kursort:** Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

**Kurstag:** Samstag, den 25. November 1972  
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

**Programm:**

- Sinn und Ziel der Aufsichtsführung im Unterschied zur Kontrolle
- Die 3 Hauptrichtungen systematischer Ueberwachungstätigkeit, u. a. auch Schwerpunktmethode
- Müssen delegierte Aufgaben noch überwacht werden?
- Der Zusammenhang mit Information
- Anerkennung und Kritik als entscheidende Impulsgeber der Aufsichtsführung
- Wie zur Selbstkontrolle anleiten?

**Kursgeld:** \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—  
Teilnehmerzahl beschränkt!

**Anmeldeschluss:** 7. November 1972

## 4. Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

**Kursleitung:** Herr R. Deuber, Stäfa ZH

**Kursort:** Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

**Kursdauer:** 9 ganze Samstage, je von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.15 Uhr

**Kurstage:** Samstag, den 2., 9. und 16. Dezember 1972, 6., 13. und 20. Januar 1973, 3., 10. und 17. Februar 1973

**Programm:** Einzugslehre, Grundbindungen, Ableitungen von den Grundbindungen, Analyse von Stoffmustern, Ermittlung des Materials und Gewichtsberechnung

**Kursgeld:** Fr. 180.—  
Im Kursgeld ist alles Material inbegriffen

**Anmeldeschluss:** 15. November 1972

## 5. Lärmbekämpfung in der Textilindustrie (Lärmschutz)

**Kursleitung:** Herr Schmuckli, Experte bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt SUVA, Abteilung Unfallverhütung, Luzern

**Kursort:** Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

**Kurstag:** Mittwoch, den 6. Dezember 1972  
14.30 bis ca. 17.00 Uhr

**Programm:**

- Grundbegriffe der Akustik
- Rechtliche Grundlagen
- Lärmerfassung und Messwertdarstellungen
- Das menschliche Hörvermögen
- Lärmbeurteilung (Lärmgrenzwerte)

- Die Lärmverhältnisse in der Textilind.
- Technische Lärmbekämpfung
- Individueller Lärmschutz
- Tonbildschau «Lärm»
- Diskussion

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 20.—  
Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluss: 18. November 1972

### 6. Jacquardmaschinen und Chore für Hochleistungs-Webmaschinen

Kursleitung: Herr *O. Müller*, Maschinenfabrik Stäubli AG, Horgen ZH

Kursort: 1. Kurstag: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich  
2. Kurstag: In einer Weberei (wird am 1. Kurstag bekanntgegeben)

Kurstage: Samstag, den 6. und 20. Jan. 1973, je von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr

Programm: — Aufbau der Jacquardmaschinen  
— Jacquardmaschinen-Typen  
— Hochleistungs-Jacquardmaschinen (Systeme Verdol, Zangs, Grosse & Schleicher)  
— Aufbau der Jacquardchore  
— Der elastische Niederzug und deren Auswirkung in der Weberei (Systeme Grosse, Verdol, Schnitzler & Vogel, van der Sandt und Stäubli)

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—  
Im Kursgeld sind die Kursunterlagen inbegriffen

Anmeldeschluss: 20. Dezember 1972

### 7. Europäische Textilkennzeichnung Heute und Morgen

Kursleitung: Herr *R. Langenagger*, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Textilkennzeichnung, Zürich

Kursort: Hotel-Restaurant «Erlibacherhof» Erlenbach ZH

Kurstag: Samstag, den 13. Januar 1973  
9.00 bis 12.00 Uhr

Programm: — Aktuelle und künftige Probleme der Pflege- und Materialkennzeichnung (Referent: Herr *R. Langenegger*, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Textilkennzeichnung)  
— Wünsche und Aufgaben der Chemisch-Reiniger im Zusammenhang mit der Textilkennzeichnung (Referent: Herr *F. Häberli*, Präsident der Sartex und des Verbandes Schweiz. Kleiderfärbereien und chemischer Reinigungsanstalten, Bern)  
— Aufgaben und Probleme der Waschmaschinen- (und Tumblermaschinen-)

Industrie (Referent: Herr *H. Meier*, Obmann der Waschmittelfabrikanten-TK, Firma Verzinkerei Zug AG, Zug

— Waschmittel und Umweltschutz (Referent: Herr Prof. Dr. *P. Fink*, Direktor der EMPA — C, St. Gallen

— Aktuelle und künftige technische Probleme auf dem Gebiet der Textilkennzeichnung (Referent: Herr Dr. *A. Lauchenaue*r, Obmann der TK der Sartex, Zürich

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 40.—  
Nichtmitglieder Fr. 60.—

Anmeldeschluss: 27. Dezember 1972

### 8. Orientierungskurs über die neuen Webmaschinen «Saurer 300» und Saurer-Diederichs «Versamat»

Kursleitung: Herr *M. Hofer*, Maschinenfabrik Adolph Saurer AG, Arbon

Kursort: Textilmaschinen-Abteilung der Firma Ad. Saurer AG, Arbon

Kurstage: 1. Kurstag: Freitag, den 16. Februar 1973  
9.00 bis 17.00 Uhr  
2. Kurstag: Samstag, den 17. Februar 1973  
9.00 bis 15.30 Uhr

Programm: 1. Hochleistungs-Schützenwebmaschine «Saurer 300»  
2. Greifer-Webmaschine Saurer-Diederichs «Versamat»  
— Erklärung der technischen Merkmale  
— Einsatzbereich und Leistung  
— Instruktion und Demonstration  
— Wirtschaftliche Aspekte

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—

Anmeldeschluss: 1. Februar 1973

### 9. Unternehmens-Organisation

Kursleitung: Herr *Walter E. Zeller*, Unternehmensberater ASCO, Kilchberg ZH

Kurstag: Samstag, den 3. März 1973  
9.00 bis 12.30 Uhr

Programm: Aufbau und Gestaltung einer funktions-tüchtigen Leitungsorganisation eines Unternehmens bis auf die Meisterebene mit folgenden Komponenten:  
— Erarbeitung einer Unternehmenszielsetzung  
— Organisationsstruktur  
— Regelung der Stellvertretung  
— Funktionsdiagramme als Grundlage für die klare Zuweisung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung an die einzelnen Leitungsinstanzen  
— Stellenbeschreibungen (Pflichtenhefte)



Internationale Föderation  
von Wirkerei-  
und Strickerei-Fachleuten  
Landessektion Schweiz

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 40.—  
Nichtmitglieder Fr. 60.—  
Anmeldeschluss: 15. Februar 1973

#### 10. Anwendung des Mikroskops in der Textilindustrie

Kursleitung: Herr Prof. *H. Krause*, ETH Zürich  
Kursort: ETH Maschinenlaboratorium, Textilinstitut, Zürich, Sonneggstrasse 3  
Kurstag: Freitag, den 16. März 1973  
8.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Programm:  
— Handhabung des Mikroskops  
— Schnellmethoden für Querschnittherstellung  
— Zeichnungsmethoden für die Abbildung mikroskopischer Bilder  
— Schmelzpunktbestimmung mit Mikroskop  
— Verwendung der Polarisations-einrichtung

Es wird Hauptgewicht auf praktische Uebungen gelegt

Kursgeld: \* Vereinsmitglieder Fr. 50.—  
Nichtmitglieder Fr. 80.—  
Anmeldeschluss: 1. März 1973

Teilnehmerzahl beschränkt!

#### XVII. Kongress der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten (IFWS) Stuttgart, 24. bis 27. September 1972

Das ausführliche Programm und Anmeldeformulare können bezogen werden durch

IFWS, Landessektion Schweiz, Büelstrasse 30, 9630 Wattwil

1. Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten.
2. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benutzt wird.
3. Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1972/73 können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden.
4. Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.
5. Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot, der Kursausweis und der Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.
6. \* Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche dem Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie (VeT), der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil (VST), der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) oder der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten Landessektion Schweiz (F) angehören.
7. Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.

#### Separatdrucke

Autoren und Leser, die sich für Separatas aus unserer «mittex», Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie, interessieren, sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens zum 25. des Erscheinungsmonates der Redaktion bekanntzugeben.

Ihre «mittex»-Redaktion